

Lothar Kuld, Bruno Schmid (Hg.)  
Islamischer Religionsunterricht  
in Baden-Württemberg

# Ökumenische Religionspädagogik

herausgegeben von

**Prof. Dr. Astrid Dinter**  
(Pädagogische Hochschule Weingarten)

**Prof. Dr. Lothar Kuld**  
(Pädagogische Hochschule Weingarten)

**Prof. Dr. Hilary Mooney**  
(Pädagogische Hochschule Weingarten)

**Prof. Dr. Elisabeth Naurath**  
(Universität Osnabrück)

Band 1

---

LIT

Lothar Kuld, Bruno Schmid (Hg.)

# Islamischer Religionsunterricht in Baden-Württemberg

Zur Differenzierung des Lernfelds Religion

---

LIT

Umschlagbild: © Dunja el Missiri

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-643-10024-5

©LIT VERLAG Dr. W. Hopf Berlin 2009

Verlagskontakt:

Fresnostr. 2 D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22 Fax +49 (0) 2 51-922 60 99

e-Mail: [lit@lit-verlag.de](mailto:lit@lit-verlag.de) <http://www.lit-verlag.de>

**Auslieferung:**

Deutschland: LIT Verlag Fresnostr. 2, D-48159 Münster

Tel. +49 (0) 2 51-620 32 22, Fax +49 (0) 2 51-922 60 99, e-Mail: [vertrieb@lit-verlag.de](mailto:vertrieb@lit-verlag.de)

Österreich: Medienlogistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co KG

IZ-NÖ, Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf

Tel. +43 (0) 22 36-63 53 52 90, Fax +43 (0) 22 36-63 53 52 43, e-Mail: [mlo@medien-logistik.at](mailto:mlo@medien-logistik.at)

Schweiz: B + M Buch- und Medienvertriebs AG

Hochstr. 357, CH-8200 Schaffhausen

Tel. +41 (0) 52-643 54 85, Fax +41 (0) 52-643 54 35, e-Mail: [order@buch-medien.ch](mailto:order@buch-medien.ch)

## **Editorial der HerausgeberInnen zur Reihe „Ökumenische Religionspädagogik“**

Eine der zentralen Innovationen in der Religionsdidaktik der letzten Jahre resultiert aus der konkreten Kooperation der Kirchen im Religionsunterricht und der Entwicklung hin zu einem konfessionell-kooperativen Religionsunterricht, dem die Didaktik des Religionsunterrichts bislang nur bedingt ein Konzept interkonfessionellen Lernens anzubieten hatte. Aus der Schulpolitik resultierend und mit Unterstützung der Kirchen führt zudem die länderübergreifende Implementierung des Islamischen Religionsunterrichts zu einer Bereicherung und Neubestimmung des Lernfeldes Religion an der Schule.

Erfolgreiche Konzepte religiösen Lernens beziehen sich auf religiöse Traditionen: Sie machen Ziele religiöser Lernprozesse erkennbar und unterscheidbar. Zugleich machen sie dialogfähig. Bildungstheoretisch gewendet: Sie vermitteln die Fähigkeit, sich begründet zu Religion zu verhalten und an ihr teilzuhaben oder eben begründet auch nicht teilzuhaben.

Religiöses Lernen ist kontextuell. Die Analyse der Dispersion des Religiösen und sein Wiederauftauchen in der Ästhetik populärer Kultur sind für die Religionspädagogik in diesem Zusammenhang existentiell. Denn sie wird Kinder und Jugendliche solange nicht erreichen, wie sie deren religiöses Potenzial wegen der Fremdheit ihrer Ästhetik leugnet und theologisch nicht zulässt.

„Ökumenische Religionspädagogik“ versteht sich als Diskussionsfeld aller hier sich stellenden Fragen von der Bedeutung populärer Kultur als theologischem und religionspädagogischem Entdeckungszusammenhang über die sowohl historisch wie empirisch zu klärende Frage, wie in religiösem Lernen Zugehörigkeitsverhältnisse geklärt

und erschlossen werden, bis hin zum „Klassiker“ auf diesem Feld: dem interreligiösen Lernen. Ökumenische Religionspädagogik meint die Ökumene der Kirchen und der Religionen, der konfessionellen wie der transformierten Gestalten von Religion, mit denen sich Religionspädagogik respektvoll und professionell auseinandersetzt.

Astrid Dinter    Lothar Kuld    Hilary Mooney    Elisabeth Naurath

## **Inhalt**

Editorial der HerausgeberInnen zur Reihe „Ökumenische Religionspädagogik“.....	5
Inhaltsverzeichnis.....	7
<i>Lothar Kuld / Bruno Schmid</i>	
Einleitung.....	9
1      Islamischer Religionsunterricht: Der baden-württembergische Weg	
<i>Hansjörg Schmid / Klaus Barwig</i>	
Islamischer Religionsunterricht im landespolitischen Horizont.....	13
<i>Peter Müller / Barbara Lichtenthäler</i>	
Das Modellprojekt „Islamischer Religionsunterricht“ in Baden-Württemberg.....	23
<i>Dunja el Missiri</i>	
Erfahrungen beim Start des Modellprojekts „Islamischer Religionsunterricht an öffentlichen Schulen in Baden- Württemberg.....	35
2      Startbedingungen: Sozialwissenschaftliche, erzie- hungswissenschaftliche und religionspädagogische Perspektiven	
<i>Annette Treibel</i>	
Der Islamische Religionsunterricht und die Integration von Muslimen in der deutschen Gesellschaft.....	51

<i>Diemut Kucharz</i> Die Integration muslimischer Kinder und Jugendlicher durch die Schule und den Islamischen Religionsunterricht .....	61
<i>Stephan Leimgruber</i> Neue Wege interreligiösen Lernens.....	71
<i>Astrid Dinter / Lothar Kuld</i> Islamischer Religionsunterricht in der Sicht von Schülerinnen, Schülern und Eltern - Ergebnisse einer explorativen Befragung.....	87
<b>3</b> <b>Praxisbeispiele</b>	
<i>Herbert Rommel</i> Auf der Suche nach Gott in interreligiösen Bildungsprozessen. Hermeneutische und didaktische Reflexionen zum islamischen Religionsbuch „Saphir 5/6“.....	105
<i>Bruno Schmid</i> Muslime verstehen und achten lernen. Materialien für den christlichen Religionsunterricht in der Grundschule.....	127
<i>Dunja el Missiri / Claudia Angele</i> „Komm, ich zeig’ dir meine Moschee.“ „Und ich dir meine Kirche.“ Interreligiöses Lernen in der Grundschule, Klasse 3/4 ...	147
<i>Josef Fussenegger</i> Anderen Religionen in Gebet und Feier begegnen.....	161
<i>Ralf Weber / Margit Wrobel / Hermann Friedl / Selim Isikli</i> „Mit Abraham auf dem Weg.“ Gebetstreffen zum Schuljahres- abschluss für alle Schularten nach dem „Team-Modell“.....	167
 Autorinnen und Autoren.....	 175